

Agenda

AK Open Source - Open Source Compliance

22. Februar 2018, 10:30 – 17:00 Uhr

DB Systems GmbH, Weimarische Straße 42, 99099 Erfurt ([Lage](#))

Programmübersicht

ab 10:00 Registrierung und Begrüßungskaffee

Top 1 10:30 Begrüßung und Vorstellen der Agenda

Holger Koch, DB Systel GmbH
Dr. Frank Termer, Bitkom e.V.

Bundesverband
Informationswirtschaft,
Telekommunikation
und Neue Medien e.V.

**Top 2 10:45 Open Source-Compliance im Unternehmen –
Grundlegende Herausforderungen und Herangehensweisen**

Peter Steffek, KTC-Karlsruhe Technology Consulting GmbH und
Dr. Uwe Schneider, Vogel & Partner Rechtsanwälte mbB

Dr. Frank Termer
Bereichsleiter Software
T +49 30 27576-232
f.termer@bitkom.org

**Top 3 11:30 Compliance and Consequences: Geschäftsführerhaftung im Rahmen
der Einhaltung von Open Source Lizenzpflichten**

Dr. Catharina Maracke, Software Compliance Academy

Albrechtstraße 10
10117 Berlin

12:15 Mittagessen und Networking

Präsident
Achim Berg

Top 4 13:15 Open Source Governance im Konzern - Ein Erfahrungsbericht

Jan Thielscher,
EACG GmbH - Enterprise Architecture Consulting Group

Hauptgeschäftsführer
Dr. Bernhard Rohleder

Top 5 14:00 Kontinuierliche Risikominimierung beim Einsatz von Open Source

Thomas Schulte, metaeffekt GmbH

14:45 Kaffeepause und Networking

Top 6 15:15 Eclipse SW360 – Automatisierte License Compliance

Johannes Kristan, Bosch Software Innovations GmbH und
Michael Jaeger, Siemens AG

Top 7 16:00 Open Source Management Practices – How to Manage Open Source Efficiently

Claus-Peter Wiedemann, BearingPoint GmbH

Top 8 16:45 Neues aus dem Bitkom und Verabschiedung

Holger Koch, DB Systel GmbH
Dr. Frank Termer, Bitkom e.V.

ca. 17:00 Ende der Veranstaltung

Ausführliches Programm

ab 10:00 Registrierung und Begrüßungskaffee

Top 1 10:30 Begrüßung und Vorstellen der Agenda

Holger Koch, DB System GmbH
Dr. Frank Termer, Bitkom e.V.

Top 2 10:45 Open Source-Compliance im Unternehmen – Grundlegende Herausforderungen und Herangehensweisen

Peter Steffek, KTC-Karlsruhe Technology Consulting GmbH und
Uwe Schneider, Vogel & Partner Rechtsanwälte mbB

Mit dem vermehrtem Einsatz von OSS wächst auch die Herausforderung, einen Überblick über die eingesetzten Komponenten und Lizenzen zu behalten, sowie die notwendigen Konsequenzen hieraus zu ziehen. So kann insbesondere der sogenannte Copyleft-Effekt zur „Infektion“ an sich proprietärer Programmteile durch eine OSS-Lizenz führen, was die kommerzielle Verwertung gefährdet.

Der Vortrag soll nach einer Einführung zu allgemeinen Charakteristika von Open Source-Lizenzen Möglichkeiten aufzeigen, wie man verschiedene Komponenten erfassen und im Sinne eines Risikomanagements nach Ihrem Copyleft-Effekt kategorisieren kann.

Top 3 11:30 Compliance and Consequences: Geschäftsführerhaftung im Rahmen der Einhaltung von Open Source Lizenzpflichten

Dr. Catharina Maracke, Software Compliance Academy

Die Haftung der Geschäftsführung zur Vermeidung von strafbewehrten und rechtswidrigen Handlungen im Unternehmen steht seit einigen Jahren vermehrt im Fokus der Rechtsprechung und auch der Öffentlichkeit. Die Notwendigkeit zur Einführung funktionierender Compliance-Systeme ist in Unternehmen daher unumstritten. Dass dabei auch das Thema der Einhaltung von Open Source Lizenzpflichten eine Rolle spielt, weiß allerdings kaum jemand. Der Vortrag gibt einen Überblick über die rechtlichen Risiken beim Einsatz von Open Source Software und wird dabei auch wesentliche Kriterien für ein entsprechendes Compliance-System aufzeigen.

12:15 Mittagessen und Networking

Top 4 13:15 Open Source Governance im Konzern - Ein Erfahrungsbericht

Jan Thielscher, EACG GmbH - Enterprise Architecture Consulting Group

- Kurzvorstellung & Einführung
- Herausforderung moderne Software-Entwicklung
- Verantwortungsprinzip, Compliance & Approval-Prozesse in verteilten Organisationen
- Einführung OS-Board
- Betriebsratsvereinbarung
- Praktischer Einstieg Repository

Top 5 14:00 Kontinuierliche Risikominimierung beim Einsatz von Open Source

Thomas Schulte, metaeffekt GmbH

Eine grundlegende Zielsetzung der Open Source Compliance ist die Umsetzung der Lizenzverpflichtungen von berührten Open Source Lizenzen eines Softwareprodukts. Um diese zu erreichen ist es erforderlich, die Lizenzzuordnung der benutzten Open Source Komponenten zu bestimmen und die daraus resultierenden Lizenzen für ein Softwareprodukt abzuleiten. Für diese effektiven Lizenzen gilt es, die Verpflichtungen bei Auslieferung zu erfüllen.

Der Vortrag zeigt, welche Überlegungen zwingend erforderlich sind, um Open Source Compliance Management in kontinuierliche Entwicklungsprozesse pragmatisch und effizient integrieren zu können. Die interdisziplinäre Steuerung der Prozessbeteiligten wird analog eines dedizierten Risikomanagements umgesetzt und durch eine automatisierte Produktdokumentation gestützt. Hierdurch entsteht ein Instrument, das kostenbewusst zur Risikominimierung beim Einsatz von Open Source eingesetzt werden kann.

14:45 Kaffeepause und Networking

Top 6 15:15 Eclipse SW360 – Automatisierte License Compliance

Johannes Kristan, Bosch Software Innovations GmbH und Michael Jaeger, Siemens AG

Eclipse SW360 ist ein Katalog für Software-Komponenten, der es Organisationen ermöglicht, sowohl eigene als auch Drittkomponenten über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg zu verwalten und ihre Verwendung in Projekten und Produkten mit sogenannten Bill of Materials (BOM) nach zu verfolgen. Dies ermöglicht eine Reihe essentieller Prozesse, die bereits in vergangenen Vorträgen vorgestellt wurden.

Nun ist zum SW360 Projekt eine REST API hinzugekommen, die eine Integration in DevOps und Continuous Integration Umgebungen ermöglicht. Hiermit werden Compliance Prozesse automatisiert, die Genauigkeit erhöht und die Releaseintervalle verkürzt.

SW360 steht unter der EPL-1.0 als Open Source Software auf Github zur Verfügung (<https://www.github.com/sw360>). Damit kann es hervorragend angepasst werden, verhindert einen Vendor Lock-in und verursacht keine Lizenzkosten. Siemens Corporate Technology und Bosch Software Innovations sind die Hauptkontributoren des Open Source Projektes.

Top 7 16:00 Open Source Management Practices – How to Manage Open Source Efficiently
Claus-Peter Wiedemann, BearingPoint GmbH

Der Vortrag geht kurz auf die technischen, rechtlichen und Sicherheits-Risiken der Open Source Nutzung ein und stellt dann einen innovativen Ansatz für Open Source Software Management vor, der durch Standardisierung und Entkopplung vom Entwicklungsprozess flexibel und effizient funktioniert, insbesondere in agilen Umgebungen.

Top 8 16:45 Neues aus dem Bitkom und Verabschiedung
Holger Koch, DB System GmbH
Dr. Frank Termer, Bitkom e.V.

ca. 17:00 Ende der Veranstaltung